Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

Pressemitteilung

1 Seiten + Service

9. Oktober 2025

Kloster Maulbronn

„Die Entdeckung einer anderen Welt“: das Zisterzienserkloster als Wirtschafts- und Baubetrieb

Ein Kloster war nicht nur ein Ort der Einkehr und des Gebets: Die Sonderführung „Die Entdeckung einer anderen Welt“ am Sonntag, 19. Oktober, um 14.00 Uhr zeigt Kloster Maulbronn als Bau- und Wirtschaftsbetrieb. Dr. Hermann Diruf und Dr. Gaby Lindenmann-Merz geben den Besucherinnen und Besuchern Einblicke in die Baugeschichte und die wirtschaftlichen Abläufe des Klosters. Eine Anmeldung bis Freitag, 17. Oktober, ist erforderlich unter info@kloster-maulbronn.de oder telefonisch unter +49 (0)70 43.92 66 10.

Wirtschafts- und Baubetrieb der Mönche

Kloster Maulbronn ist das Ergebnis einer jahrhundertelangen Bautätigkeit, die sich weit über das Mittelalter und die Zeit der Mönche hinaus erstreckte. Am Sonntag, 19. Oktober, um 14.00 Uhr können Besucherinnen und Besucher bei der Sonderführung „Die Entdeckung einer anderen Welt“ nachvollziehen, wie das heutige UNESCO-Welterbe nach und nach wuchs und sich veränderte. Dr. Hermann Diruf und Dr. Gaby Lindenmann-Merz erläutern die Funktionsweise des Klosters als mittelalterlicher Baubetrieb und zeigen, wie die ehemalige Abtei als Wirtschaftseinheit organisiert war. Dabei rücken nicht nur der Kreuzgang und die Klosterkirche in den Fokus, sondern die Gäste sehen bei dem Rundgang auch Räume, die sonst der Öffentlichkeit nur selten zugänglich sind. Für die Teilnahme ist Trittsicherheit erforderlich. Eine Anmeldung unter +49 (0)70 43.92 66 10 oder info@kloster-maulbronn.de ist bis Freitag, 17. Oktober, erforderlich.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

Pressemitteilung

1 Seiten + Service

9. Oktober 2025

Service und Information

Die Entdeckung einer anderen Welt
Das Kloster als Bau- und Wirtschaftsbetrieb
Sonntag, 19. Oktober, 14.00 Uhr

Referentin

Dr. Hermann Diruf und Dr. Gaby Lindenmann-Merz

Preis

Erwachsene 16,00 €
Ermäßigte 8,00 €

Dauer

1,5 und 2 Stunden

Teilnehmerzahl

Maximal 30 Personen

Hinweis

Trittsicherheit ist erforderlich.

Information und Anmeldung

Infozentrum Kloster Maulbronn
Telefon +49(0)70 43. 92 66 10
info@kloster-maulbronn.de

Öffnungszeiten

Kloster Maulbronn
1. März bis 31. Oktober
Mo – So, Feiertag 9.30 – 17.30 Uhr

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

Pressemitteilung

1 Seiten + Service

9. Oktober 2025

Kontakt
Kloster Maulbronn
Klosterhof 5
75433 Maulbronn
+49(0)70 43.92 66 10
info@kloster-maulbronn.de
www.kloster-maulbronn.de
www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.